

Er wäre stolz gewesen

OWK feierte und ehrte im Andenken an Lothar Treibert

Schriesheim. (doro) „Freude und Leid lagen für unseren Verein in diesem Jahr nahe beieinander“, sagte Frederike Meyenschein vom Odenwaldklub Schriesheim bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Pfalz“. Sie erinnerte auf diese Weise in ihrer Begrüßung an den plötzlichen Tod des Vorsitzenden Lothar Treibert. Die Feier am Sonntag verlief deshalb aber nicht in trüber Stimmung. Denn das wäre sicher nicht im Sinne des Verstorbenen gewesen. Meyenschein hatte nicht mit so vielen Gästen gerechnet: „Ich bin sehr überrascht über einen proppenvollen Saal. Wir mussten inzwischen schon drei mal anbauen“, freute sie sich.

An diesem Nachmittag wurden nicht nur die Vereinstreuesten geehrt, auch einige neue Mitglieder konnte der OWK an diesem Tag mit dem symbolischen Überreichen des Kerzenleuchters begrüßen. Lothar Lulf, der Bezirksvorsitzende des Bezirks 10, konnte Jürgen und Babette Goss, sowie Elfriede Schmid und Barbara Thiele für 25 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen. Seit 30 Jahren sind Fritz und Maria Bauer und Eva Schwiebert dabei. Wilhelm und Anna Fuhrer sind schon seit 40 Jahren im OWK tätig. Eine ganz besondere Auszeichnung bekamen Helmut und Hannelore Hebel sowie Walter und Liselotte Simon, die dem Verein schon seit einem halben Jahrhundert treu sind. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es verstand sich fast von selbst, dass das Essen nur in den Pausen gestattet war, denn wer wollte schon während des bunten Programms abgelenkt sein?

„Der Großvater aber wird immer der Alte bleiben“, scherzte Mechthild Stauder, die die Besucher mit ihrem Gedicht über die Großmutter zum Lachen brachte. Zwischendurch wurden immer wieder von einem Keyboard begleitete Weihnachtslieder gesungen. Und wer den Text von „Lasst' uns froh und munter sein“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ doch nicht mehr so ganz im Kopf hatte, konnte in den ausliegenden Liedheftchen nachschauen. Der Griff in den Grabbelsack durfte an diesen Tag auch nicht fehlen, fand die Adventsfeier des Odenwaldklubs doch am Vorabend des Nikolaustages statt.

Für eine weihnachtliche Stimmung sorgten nicht nur die mit kräftiger Stimme gesungenen Lieder, auch die von den Organisatoren liebevoll geschmückten Tische machten den Tag zu einem gelungenen Adventssonntag. Beim Jahresrückblick wurden Wanderungen, Feste und Feiern lebendig und auch für das kommende Jahr gibt es schon neue Wanderpläne.



Frederike Meyenschein (l.) mit den treuesten OWK-Mitgliedern. Foto: Dorn